

Wesentliche Ausbildungsziele im Fach Betriebswirtschaftslehre und Rechnungswesen

Am Ende der Jahrgangsstufe 7 sollen die SchülerInnen über folgendes Grundwissen verfügen

- Prozentrechnung wiederholen und vertiefen und auf wirtschaftliche Sachverhalte anwenden
- Überblick über den Aufbau von Betriebswirtschaften
- Gliederung der Bilanz
- aktive und passive Bestandskonten unterscheiden
- in Konten buchen, Buchungssätze erstellen
- Belege auswerten und bearbeiten
- Buchungssätze und Eintragungen in Konten deuten, betriebswirtschaftlichen Hintergrund des jeweiligen Geschäftsfalls erkennen
- zwischen Entscheidungsalternativen abwägen und Entscheidungen wirtschaftlich begründen
- Werkstoffe unterscheiden, Berechnungen im Zusammenhang mit dem Einkauf von Stoffen, in Aufwandskonten buchen
- Erträge beim Erfassen der Verkaufserlöse von Fertigerzeugnissen buchen
- Bestandsvorgänge von Erfolgsvorgängen abgrenzen
- Computer als Hilfs- und Arbeitsmittel: Kenntnisse im Einsatz der Tabellenkalkulation erweitern, einfache Rechenblätter erstellen und anwenden; Präsentationsgrafik

Am Ende der Jahrgangsstufe 8 sollen die SchülerInnen über folgendes Grundwissen verfügen

- Aufbau und Gliederung des Industriekontenrahmens, Kontenplan anwenden
- Sicherheit in der Technik der doppelten Buchführung
- Prozentrechnung im Rahmen der Vor-, Rückwärts- und Differenzkalkulation beherrschen
- Berechnungen und Buchungen im Zusammenhang mit dem Kauf von Werkstoffen und Handelswaren und dem Verkauf von Fertigerzeugnissen und Handelswaren
- Entscheidungsalternativen im Zusammenhang mit der Einkaufs- und Angebotskalkulation abwägen und betriebswirtschaftlich begründen
- Wesen der Umsatzsteuer als Verbrauchsteuer
- Vorgänge dem Unternehmens- oder Privatbereich richtig zuordnen
- Computer als Hilfs- und Arbeitsmittel: Informationen beschaffen; bisher erworbene Kenntnisse im Einsatz der Tabellenkalkulation bei der Lösung von Fallstudien erweitern und vertiefen, Rechenblätter erstellen und anwenden; Zahlenmaterial aus der Tabellenkalkulation grafisch aufbereiten; Grundlagen der Anwendung eines Finanzbuchhaltungsprogramms

Am Ende der Jahrgangsstufe 9 sollen die SchülerInnen über folgendes Grundwissen verfügen

- grundlegende Kenntnisse zu ausgewählten Finanzierungs- und Geldanlagemöglichkeiten im betrieblichen und privaten Bereich
- Zinsrechnung auf wirtschaftliche Sachverhalte anwenden
- Berechnungen und Buchungen zu Geschäftsfällen aus verschiedenen Unternehmensbereichen
- Aufgaben im Zusammenhang mit Bewertungsfragen bei Anlagegütern und Forderungen und bei Bestandsveränderungen bearbeiten
- Computer als Hilfs- und Arbeitsmittel: Informationen beschaffen; Einsatz der Tabellenkalkulation; Geschäftsgrafik; Einsatz eines Finanzbuchhaltungsprogramms

Am Ende der Jahrgangsstufe 10 sollen die SchülerInnen über folgendes Grundwissen verfügen

- System und Technik der doppelten Buchführung sicher beherrschen
- einen umfassenden Geschäftsgang auch anhand von Belegen sicher durchführen
- betriebliche Vorgänge zu Aufwendungen und Erträgen periodenrichtig zuordnen
- eine einfache Unternehmensanalyse durchführen, die Situation einer Unternehmung beurteilen, Ziele der Bilanzanalyse sowie der Analyse der Erfolgsrechnung erkennen
- Kosten- und Leistungsrechnung: Kosten ermitteln und verursachungsgerecht zuordnen, Preisgestaltung als Element des Marketing und ihre Grenzen
- Kostenkontrollrechnung: Betriebs- und Geschäftsbuchführung als Grundlage künftiger unternehmerischer Entscheidungen
- Computer als Hilfs- und Arbeitsmittel: Rechenblätter zu verschiedenen Bereichen, insbesondere zur Kosten- und Leistungsrechnung erstellen und anwenden